

# INHALTSVERZEICHNIS

Seite

## VORREDE

1. Noch zu entdecken: die Naturphilosophie Ernst Blochs	8
2. Das naturphilosophische Erbe	10
3. Blochs „Hauptpunkte“ bei Avicenna	15
4. Averroës – natura naturans	19

## I DIE NATURPHILOSOPHIE ERNST BLOCHS: GRUNDLEGUNG

### A Utopisch-dialektischer Materialismus

1. Materie	23
2. Materialismus	27
3. Dialektischer Materialismus	30
4. Utopisch-dialektischer Materialismus (Spekulativer Materialismus)	35

### B Die Kategorien: Werkzeuge des „objektiv-realen Fortbildens der Weltgestalten“

1. Kategoriale Anknüpfungspunkte	46
2. Exkurs zu Schelling	48
3. Systematisches und Methodisches	54
4. Das kategoriale Verhältnis	60
5. Ausgang von der Existenz – Eingang in die Essenz	63
6. Logisch Präformierendes – Kategoriale Erkennbarkeit	65
7. Gruppierung der Kategorien	67
8. Möglichkeit	70

## **C Spezifika der Blochschen Naturphilosophie**

1. Natur als hypothetisches Subjekt	75
a) Das natura naturans / natura naturata-Problem	75
b) Das Verb „naturen“	79
c) Hypothetisches Natursubjekt und Noch-Nicht-Sein	81
2. Naturchiffren als Vor-Schein	83
3. Naturallianz als Telos	86

## **II ÄSTHETISCHE ASPEKTE DER NATURPHILOSOPHIE ERNST BLOCHS**

### **A Historisch-theoretischer Vorlauf**

1. Von der „technë“ zum Kunstwerk	96
2. Vor-Schein: Darstellung der Tendenz und Latenz im Horizont des Wirklichen	100
3. Das ästhetische Verhältnis zur Natur	104

### **B Natur als „Subjekt“ in den Landschaftsaquarellen Albrecht Dürers**

1. Die Italienreisen	111
2. Zwei Meisterwerke: „Welsches Gebirge“ und „Weiher im Walde“	113
3. „... aus den inneren Ideen etwas Neus durch die Werk auszugießen“	118
4. Der Maler als Künstler	124

### **C Oskar Schlemmers späte Landschaften: „... eine kleine, intensive Totalität“**

1. Künstler und Politik	128
2. Landschaft: Refugium und Dilemma	130

### **D Blochsche Konnotationen: Bachmanns und Celans Naturpoesie**

1. Naturchiffren – menschlich	138
2. Naturchiffren – jenseits des Menschen	141

<b>E</b>	<b>Natur in der Gegenwartskunst: Anselm Kiefer</b>	
	1. Archaische Architekturen, Kosmos- und Sternenbilder	147
	2. Friedrich, Kiefer, Bloch	153
<b>F</b>	<b>Ästhetik und Naturerkenntnis</b>	
	1. Der Chandos-Brief	162
	2. Wahrnehmung und Erkenntnis	168
	3. „Belichtung“ des Menschen, der Gesellschaft, der Natur	177
	4. Dialektik von Nähe und Ferne	181
	5. Die ästhetische Nachreife der aristotelischen Linken	187

### **III ETHISCHE ASPEKTE DER NATURPHILOSOPHIE ERNST BLOCHS**

<b>A</b>	<b>Bloch und Schiller: ethische Implikationen ästhetischer Theorie</b>	
	1. Kein „interesseloses Wohlgefallen“	196
	2. Das Politikverbot in den <i>Horen</i>	200
	3. Die Verbindung von Ästhetischem und Ethischem bei Schiller	203
	4. Ästhetisches und Ethisches bei Bloch	217
	a) Künstlerischer Vor-Schein, ethisch	219
	b) Vor-Schein – allegorisch	224
	c) Vor-Schein – symbolisch	226
	5. Ethik der Wahrheit in nuce	228
<b>B</b>	<b>Natur als Wertnorm</b>	
	1. Die Gebiete: Natur und Ethik, Ästhetik, Dogmatik	233
	2. Erster Versuch: Natur als Rechtsnorm?	237
	3. Zweiter Versuch: Natur als „Topf-Erde“?	239
	4. Dritter Versuch: Natur als Kosmos	242
	5. Das Verhältnis Substanz und Prinzip	249
	6. Hinweise auf ein „noch nicht manifestes Humanum“	253
	7. Die Entbindung des Humanums	257
	8. „Acte accessoire“ oder „Vorgeschichte“ – Natur und Mensch	262

## **C Natur und Praxis**

1. Von der „untergeordneten Anomalie“ zum „metakategorialen Sprung“: Handeln und Praxis	267
2. Fortschritt	268
3. Sinn und Praxis	271
4. Praxis der natürlichen und gesellschaftlichen Materie	274
5. „Möglichkeit verwirklichen“	275
6. Nochmals: Sinn	278
7. Naturpolitik	281
8. Natur und Zukunft	284

VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN	288
-----------------------------	-----

LITERATURVERZEICHNIS	289
----------------------	-----